

Die „Neuen“ Studienabschlüsse

Die Deutschland/Europa werden derzeit die Studieninhalte und -abschlüsse angeglichen und internationalisiert. Diese Bezeichnungen werden nun europaweit und international für alle Hochschulabschlüsse verwendet:

Bachelor (BA)

- undergraduate bzw. grundständiger Hochschulabschluß (vollwertiger Berufsabschluß)
- praxisorientierte Studieninhalte
- Dauer 3-4 Jahre

Master (MA)

- *graduate* bzw. konsekutiver höherer Hochschulabschluß nach + 1-2 Jahren
- wissenschaftlich orientierte Studieninhalte
- zulassungsbeschränkt (nach Hochschulregelung)
- Berechtigung zur Promotion (Doktorgrad)

Die Abschlüsse bauen inhaltlich aufeinander auf, das Erreichen der höheren Stufe ist zulassungsbeschränkt. Die Absolventen tragen je nach absolvierter Studienstufe nun diese akademischen Grade bzw. Bezeichnungen:

- Bachelor / Master of Science „M.Sc.“ → Natur-, Wirtschafts- und z.T. Ingenieurwissenschaften
- Master of Engineering „M.Eng.“ → Ingenieurwissenschaften (anstatt Master of Science)
- - Bachelor / Master of Arts „M.A.“ → Geistes-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- - Bachelor / Master of Laws → Rechtswissenschaften (nicht vorgesehen in Deutschland)

Die Bundesländer und Hochschulen erlassen *Zulassungsordnungen* zur Bewerbung und Eignungsfeststellung.

Nach Abschluß des Masters können weitere anwendungsorientierte *postgraduale* Abschlüsse erworben werden. Diese sind inhaltlich nicht direkt aufbauend (*nicht-konsekutiv*, zusätzlich weiterbildend) und vermitteln spezifische Kenntnisse. Solche Abschlußbezeichnungen sind von der Hochschule frei wählbar (Beispiele):

- Bakkalaureus (Bachelor-Sonderform mit 2 kombinierten Studienrichtungen, vergleichbar mit *Magister*)
- Master of Social Work / Master of Computer Science
- Master of Business and Engineering (vergleichbar dem bisherigen Wirtschaftsingenieur)

Bisherige Studienabschlüsse

Bis 2010 werden die bisherigen Studienabschlüsse *Diplom* und *Magister* auf *Bachelor* und *Master* umgestellt. In laufenden Studienjahrgängen und bei Absolventen sind die älteren Bezeichnungen aber weiterhin anzutreffen.

Diplom - Ein Diplomstudium besteht aus Grund- und Hauptstudium. Im Grundstudium werden grundlegende Kenntnisse vermittelt und im Hauptstudium Schwerpunkte gesetzt und vertieft.

Die Regelstudienzeit einschließlich Diplomarbeit für Diplom – Studiengänge beträgt meist 10 Semester (Halbjahre) an der Hochschule, ca. 9 an einer Fachhochschule und 6 an der Berufsakademie.

Bei Abschluß an einer Fachhochschule ist der Berufszusatz „FH“, bei der Berufsakademie „BA“zuführen. Dem Diplom kann eine Promotion anschließen um den Dokortitel oder später die Professur zu erlangen.

Magister (Artrium) - Ein Magisterstudium besteht aus Grund- und Hauptstudium. Im Grundstudium kombinieren der Studierende zwei bis drei unterschiedliche Fächer, meist ein Haupt- und zwei Nebenfächer oder auch zwei Hauptfächer. Der Magister-Abschluss ist vor allem in den Geisteswissenschaften sehr stark vertreten

Die Regelstudienzeit beträgt 9 Semester. Typisch ist eine Phase Berufspraxis, bei Lehramtsstudenten und Jura ein Referendariat, bei Medizin ein Praktikum. Eine Promotion kann in einem der Fächer angeschlossen werden

Bestimmte Fachrichtungen schließen mit einem oder auch zwei Staatsexamen bzw. der Staatsprüfung ab: Alle Lehramtsstudiengänge, die Fachrichtungen Medizin (z.B. Pharmazie, Human-, Zahn- und Tiermedizin) und Jura. Bei zwei Staatsexamen ist nur beim Bestehen des zweiten der berufsqualifizierten Abschluss erreicht.

Die Regelstudienzeit bei Magister-Studiengängen mit Staatsexamen beträgt bis zum ersten Staatsexamen bei Lehramtsstudiengängen 6 – 9 Semester, bei Medizin 10 – 12 und bei Jura 8 – 9.

MBA – Ein internationaler Abschluß

MBA – Der *Master of Business Administration* ist ein Hochschulabschluß aus den USA, er kann inzwischen auch in Europa erworben werden und ist für höhere Managementpositionen recht gefragt und verbreitet.

Im Ausland kann der MBA von Inhabern des Bachelors meist in zweijährigen Programmen erworben werden. In Deutschland ist ein Aufbaustudium oder die berufsbegleitende Weiterbildung möglich.

Der MBA ist eine Alternative zum bisherigen deutschen Diplom-Kaufmann oder Diplom-Betriebswirt, insbesondere für Umsteiger aus den Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften.